



Nr. 65

Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Biestow

Winter 20/21

Weißer Schnee bedeckt die Felder, kühle Stille legt sich weit,
spüre ich im Augenblicke einen Hauch der Ewigkeit.



Unter
dem Eis
schlummern im Verborgenen
Samen wachsender Hoffnung auf:
Neubeginn



INHALT

Grußwort.....	3
Angebote für Kinder und Familien.....	4-6
Junge Gemeinde.....	7
Konfirmanden.....	8-9
Weihnachten 2020.....	10
Päckchenaktion für die JVA Waldeck.....	11
Sterntaleraktion.....	12
Gedanken zur Jahreslosung 2021.....	13
Weltgebetstag.....	14-15
Termine.....	16
Kinderseite.....	17
Wo wohnt Gott?.....	18-19
Konzerte.....	20
Taufen, Beerdigungen.....	21
Geburtstage.....	22-23
Gottesdienste.....	24-25
Gemeindekreise.....	26-27
Adressen.....	28

Der „Glockenklang“ ist der Gemeindebrief der Kirchengemeinde Biestow, zu der folgende Ortschaften gehören: Biestow, Dahlwitzhof, Gragetopshof, Groß Schwaß, Groß Stove, Klein Schwaß, Klein Stove, Kritzmow, Niendorf, Papendorf, Sandkrug und Sildemow

Impressum

Herausgegeben von der Evangelisch-Lutherischen Pfarre Biestow

Redaktionsleitung: Asja Garling, Pastorin, V.i.S.d.P. *

Redaktionsteam: Gertrud Fischer, Asja Garling, Frank Schmidt-Garling, Barbara Brede, Susann Draheim, Bea Schmidt, Angrit Stachs

Layout und Gestaltung: Gertrud Fischer, Frank Schmidt-Garling

Titelbild: Foto von Corvina A. Draheim, Feld am Sildemower Weg

Bild mit Blumen und Schmetterlingen S. 22/23 gestaltet von

Gudrun Sjödén GmbH; Wichel und Krippe gezeichnet von

Leonora; Sterntaler und Kinderseiten-Logo gemalt von Ghasem

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei in Groß Oesingen, Auflage 1200

Der „Glockenklang“ Nr. 65 umfasst die Monate Dezember 2020 - März 2021

* - V.i.S.d.P. (Verantwortlich im Sinne des Presserechts)



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 31.01.2021.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge!

**Liebe Gemeinde, liebe Freunde und Interessierte der
Kirchengemeinde, liebe LeserInnen des Glockenklangs!**

Es ist beinahe so, als ginge man in eine tief verschneite Landschaft hinein und kann keinen Weg erkennen. Nur einer ungefähren Richtung folgt man und vertraut dem Licht, um sein Ziel zu erreichen. Wie gut, wenn es Wegweiser unterwegs gibt, die weiterhelfen und bestätigen, wenn man unsicher wird.

So ähnlich ist es auch, für die Zeit zu planen, die vor uns liegt, die noch kommen wird, die nächsten Wochen und Monate, erst recht, wenn die Situation weiterhin so ungewiss ist.

Mir hilft es, zwischendurch innezuhalten und zu spüren, was im Moment gut ist und wofür ich dankbar sein kann, nicht nur auf die Defizite zu schauen und mich deshalb zu ärgern.

Sie werden in dieser Ausgabe manches lesen, was wir optimistisch geplant haben und bei dem wir hoffen, dass wir es miteinander feiern und gestalten können. Möglicherweise wird es anders kommen. Fragen Sie gern nach.

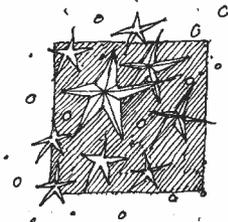
Einige Kreise halten nötigerweise einen „Winterschlaf“ bis es wieder möglich und verantwortlich ist, sich zu treffen. Lassen Sie uns versuchen, die Nähe zueinander dennoch zu halten mit Gesprächen unterwegs, per Telefon, mit elektronischen und papiernen Briefen, in Gedanken und im Gebet.

Auf dem Titelbild ist es so, als würde plötzlich eine Sperre den Weg durchkreuzen, Eiszapfen, die imposant die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Anstatt sie zu zerschlagen und mich dabei womöglich zu verletzen, kann ich um sie herumgehen und das Licht bewundern, das durch sie hindurch strahlt und glitzert.

Auch wenn es dunkle und trübe Tage geben wird, will ich mich am Licht ausrichten, das in der Ferne leuchtet, wärmt und Orientierung schenkt und sei es manchmal auch nur winzig und scheinbar weit entfernt wie ein Stern.

Es schlummern Samen unter der Eisdecke in der Erde, die aufgehen werden zu ihrer Zeit. Darauf können wir gespannt sein.

Wir können uns darauf verlassen, dass uns in der tiefsten Dunkelheit, in der größten Trauer, in der schmerzlichsten Enttäuschung Gott nicht allein lassen will. Schließlich kommt er zu uns ganz zart und winzig und vertraut darauf, dass wir uns kümmern, kreativ werden und liebevoll unsere Herzen und Arme öffnen.



Ihre Pastorin



Spielgruppe „Kirchenmäuse“

Liebe Kindergartenkinder, bastelt und spielt ihr gern? Habt ihr Lust, neue und bekannte Geschichten gemeinsam zu erleben? Dann seid ihr bei den Kirchenmäusen genau richtig. Wir treffen uns einmal im Monat samstags um 10 Uhr im Saal des Pfarrhauses.

Das nächste Mal sehen wir uns am 05.12.2020, am 06.02.2021 und am 06.03.2021.



Kindernachmittag für Grundschulkinder

Wenn es nachmittags im Garten oder im Saal des Gemeindehauses laut und fröhlich zugeht, dann könntest du unsere Gruppe sehen. Wir sind bei schönem Wetter gern zum Spielen und Erzählen draußen. Aber auch bei Regen haben wir viele Ideen. Alle Schulkinder von Klasse 1-6 sind mittwochnachmittags von 16.30 - 17.30 Uhr herzlich eingeladen, mit uns zu spielen, Musik und Geschichten zu hören oder zu basteln. Schau doch mal rein! (Wer sich allein nicht traut, darf gern eine Freundin oder einen Freund als Unterstützung mitbringen - oder am Anfang Mama oder Papa.)

Krippenspiel 2020

Liebe Freunde des Krippenspiels! Dieses Jahr wird unser Krippenspiel an einem ungewohnten Termin stattfinden: am **4. Advent (20.12.2020) um 10 Uhr**.

Da die Besucherzahl in der Kirche beschränkt ist und wir niemanden nach Hause schicken wollen, wird es so viele kostenlose Eintrittskarten wie Plätze in der Kirche für diesen Gottesdienst geben. Sie können sich unter Angabe der Daten für das Gesundheitsamt (Name, Anschrift und Telefonnummer) Karten für diesen Gottesdienst abholen. Das ist ab dem 1. Advent nach den Gottesdiensten und im Pfarrbüro möglich.

Für alle Familien, die Weihnachten nicht in die Kirche kommen können, wird es auf der Internetseite unserer Gemeinde einen online-Kindergottesdienst der Rostocker Gemeinden geben.

Und an den anderen drei Adventssonntagen gibt es für euch Kinder einen Kindergottesdienst!





Liebe Kinder der Klassen 1-6!

Unsere **Winterbibeltage** sind für den **08. - 10.02.2021** geplant. Dieses Jahr klingt unser Thema ungewohnt: es heißt „Barmherzigkeit“. Lasst euch überraschen, wie bunt und schön dieses Thema an den drei Tagen wird. Wir wollen die Jahreslosung erforschen, rausgehen, miteinander spielen, kreativ und praktisch werden. Anmeldeschluss ist der 24.01.2021. Den Flyer zu den Winterbibeltagen findet ihr nach den Weihnachtsferien auf der Internetseite der Gemeinde und im Pfarrhaus am schwarzen Brett.

Osterbibeltage 29. - 31.03.2021

In den Osterferien sind alle Kinder zwischen 7 und 12 Jahren eingeladen, mit Sabine Schultz und mir in Kessin herauszufinden, welche Rolle das Schaf in der Bibel spielt. Wir treffen uns **vom 29. - 31.03.2021 jeweils von 9-16 Uhr** zum Entdecken, Spielen, Singen und Basteln in der Kessiner Gemeinde. Wie immer könnt ihr gern auch eure Freunde mitbringen; das Angebot ist offen für alle, die Interesse haben und nicht an eine Kirchenmitgliedschaft gebunden. Die Kosten für die drei Tage betragen für Material, Mittagessen, Frühstücks- und Kaffeepause **40,- Euro**. Die Anmeldezettel liegen nach den Winterferien im Pfarrhaus aus, sind dann aber auch auf der Internetseite der Gemeinde zu finden und können eingescannt an kiju@kirche-biestow.de geschickt oder einfach hier abgegeben werden.



Achtung: Die Überweisung muss aus abrechnungstechnischen Gründen auf das Konto der Kessiner Gemeinde gehen, das auf dem Anmeldezettel angegeben ist! Wenn die Kosten für Sie zu hoch sind, sprechen Sie mich bitte an – dafür gibt es eine Lösung. Ich starte morgens um 8 Uhr vom Biestower Pfarrhaus aus. Wer möchte, kann mit mir mit Bus und Bahn nach Kessin fahren.

Hier kann man mitmachen: Der nächste **Tauferinnerungsgottesdienst** (am Sonntag nach Ostern) soll wieder bunt, fröhlich und lebendig werden. Das gelingt umso besser, je mehr kreative Köpfe ihn vorbereiten. Alle, die zum Gelingen dieses Familiengottesdienstes beitragen wollen, treffen sich **am 10.03.2021 um 18 Uhr** im Pfarrhaus zum Vorbereitungstreffen. Wenn Sie Fragen oder Anregungen haben, dann sprechen Sie mich gern an: barbara.brede@elkm.de



Sternsingen in Coronazeiten? Aber sicher!

Die Sternsinger bringen am **Samstag, 09.01.2021**, den Segen in Ihre Häuser!

Die Sternsinger sind dieses Jahr, wo in aller Welt die Not besonders groß ist, als Hoffnungsboten vielleicht noch wichtiger als in der Vergangenheit. Ihr Kinder habt hier die Möglichkeit, Kindern in ärmeren Ländern zu helfen. Denn dort ist die Not durch Corona noch größer geworden. Und auch die Menschen hier bei uns in der Gemeinde freuen sich diesen Winter sicher besonders über einen Besuch. Setzen wir ein Zeichen dafür, dass Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe auch in Krisenzeiten keine abstrakten Werte sind, sondern von uns gelebt werden. Deshalb verteilen wir Segen und sammeln Spenden für Projekte, die Kindern in vielen armen Ländern helfen.

Ist das nicht gefährlich?

Wir werden mit Mund-Nase-Schutzmasken unterwegs sein, dieses Jahr die Häuser nicht betreten, Desinfektionsmittel in der Tasche haben, die Spenden kontaktlos einsammeln und überlegen uns eine Alternative zum Singen. Jede Sternsingergruppe besteht möglichst nur aus Kindern aus maximal zwei Haushalten. Wenn Eltern als Begleiter mitgehen, wird es noch einfacher.

Und wie kann ich mitmachen?

Ich lade alle Kinder ein, am **Mittwoch 16.12.2020 um 16.30 Uhr** zur Vorbereitung der Sternsinger-Aktion in den Pfarrgarten zu kommen. Dieses Jahr stehen Projekte für Kinder in der Ukraine im Mittelpunkt der Aktion. Besonders schön wäre es, wenn auch Kinder zum Sternsingen mitkommen, die ein Instrument spielen (z.B. Gitarre oder Glockenspiel). Bitte sagt mir möglichst vorher Bescheid, dass ihr kommt, damit ich für jeden einen Platz, einen Umhang und Material vorbereiten kann.

Liebe Erwachsene! Wer von den Sternsängern besucht werden möchte, kann sich per Mail oder mit einem Zettel im Gemeindehaus bei mir anmelden. Wir kommen am **09.01.2021 zwischen 9.45 und 15 Uhr** zu Ihnen. Damit die Routen der Sternsingergruppen geplant werden können, brauchen wir Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer. Diese Daten werden wir nach dem 09.01.2021 für vier Wochen aufheben, falls das Gesundheitsamt sie braucht. Danach werden sie selbstverständlich vernichtet.

SEGEN
BRINGEN
* SEGEN
SEIN

Wenn du 14 Jahre oder älter bist, bist du hier herzlich willkommen. **Jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr** treffen wir uns im Pfarrhaus. Wenn das aufgrund der Coronasituation nicht geht, finden wir andere Möglichkeiten, uns auszutauschen.

Und dann? Wir spielen, hören Musik, reden über Gott und die Welt, werden kreativ,... Schaut einfach mal vorbei und findet heraus, ob das nicht auch etwas für euch ist! Unsere Projekte suchen wir uns immer wieder neu – wenn ihr also eine Idee habt, bringt sie gleich mit. Wir tun unser Bestes, können aufgrund der Corona-Pandemie aber nicht garantieren, dass alle Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Bitte informiert euch auf der Internetseite der Gemeinde und in den Schaukästen darüber, ob die geplanten Veranstaltungen tatsächlich stattfinden können.

Angebote der Jugendkirche

Aktuelle Termine finden sich immer auf der Homepage: www.jugendkirche-rostock.de oder auf <https://www.facebook.com/jugendkirche.rostock.alt>



Andacht zur Heiligen Nacht um 22.30 Uhr in der Kirche

Herzlich willkommen zu einer Andacht der besonderen Art. Nach einem hektischen Tag, an dem nichts und niemand vergessen werden durfte, eingekauft, gekocht und vorbereitet oder auch noch gearbeitet wurde, sind hier alle eingeladen, die die Ruhe der späten Stunde zu schätzen wissen und sich auf die Texte und Musik einlassen mögen, die die Junge Gemeinde präsentiert.

Wer die Junge Gemeinde dabei unterstützen möchte, kann gern mal am Dienstagabend zwischen 18 und 20 Uhr zu uns ins Pfarrhaus kommen oder Barbara Brede unter

barbara.brede@elkm.de ansprechen.

Musikalische Unterstützung freut uns besonders ;-)



Osternacht

Die Junge Gemeinde lädt am Ostersonntag, **03.04.2021, zur Andacht um 19 Uhr** am Feuer im Pfarrgarten ein. Das Angebot gilt ausdrücklich auch für Erwachsene!

Alle Jugendlichen ab 14 Jahren sind eingeladen, diese Nacht gemeinsam im Pfarrhaus zu verbringen. Wir bereiten uns nach der Andacht auf Ostern vor, sehen einen Film, diskutieren und werden kreativ. Am Ostermorgen gestalten wir einen Kindergottesdienst.

Wer die Andacht mitgestalten und /oder übernachten möchte, melde sich bitte bis zum 22.03.2021 bei Barbara.Brede@elkm.de an. Es wird nämlich eine Teilnehmerbeschränkung geben, damit wir alle Hygieneauflagen erfüllen können.

KONFIRMATION

Konfirmationssegen:

Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist gebe dir seine Gnade. Schutz und Schirm vor allem Bösen, Stärke und Hilfe zu allem Guten. Dass Du bewahrt bleibst in deinem Leben. Friede sei mit dir. Amen

Konfirmiert wurden am 26.09.2020: Finn Achenbach Psalm 18, 30;
Elias Bathke 2. Samuel 22, 31; Rafael Aman Becker Matthäus 28, 20 b;
Aennie Maxime Czerwinski Johannes 8, 12; Finn Noah Möller Psalm 23, 6;
Emily Thyra Tschullik Markus 10,14; Frieda Zopff Epheser 4,32





KONFIRMATION

Am 27.09.2020 wurden konfirmiert:

Felix Johannes Brede 5. Mose 31, 6; Eva Clara Frank 2. Timotheus 1, 7;
Jakob Friedrich Kletzin Psalm 91, 11 und Klara Lehmann Markus 9, 23



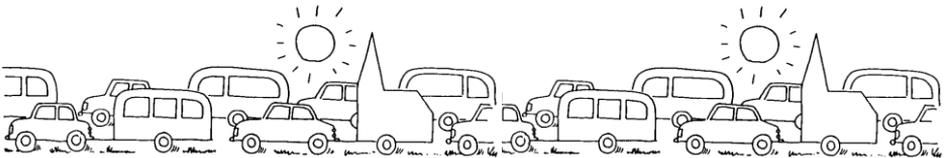
KONFIRMANDEN

Konfirmandenfahrten 2021 nach Damm

Wir hoffen, dass im nächsten Jahr die Konfirmandenfahrten wieder stattfinden können.

Vom 12. - 14.03.2021 ist die Konfirmandenfahrt für die Jugendlichen der 8. Klasse. Sie steht unter dem Thema „Gesegnete Mahlzeit“, wir erfahren Hintergründe des Abendmahls und feiern es nach Möglichkeit miteinander. Nähere Informationen dazu erhaltet ihr in einem Brief und per Mail.

Die Konfirmandenfahrt für die Jugendlichen der 7. Klasse **vom 19. - 21.03.2021** steht unter dem Thema „Gespräche mit Gott“. Wir erfahren mehr über das Beten und das Gebet „Vaterunser“. Nähere Informationen zu diesem Wochenende bekommt ihr per Post.



Weihnachten 2020 – alle Jahre wieder und doch anders

Weihnachten steht fast vor der Tür und damit auch die Vorfreude auf die Gottesdienste an Heiligabend. Die Corona-Pandemie bestimmt jedoch mit der zweiten Welle den Ablauf aller Veranstaltungen der Kirchengemeinde Biestow. Der Kirchengemeinderat hat unter Beachtung der aktuellen Hygieneauflagen die Gottesdienste an Heiligabend in unserer Gemeinde geplant. Ziel ist, möglichst vielen Gemeindegliedern eine Teilnahme zu ermöglichen. Unter Einsatz digitaler Medien sollen sich bewährte Traditionen und neue digitale Formate ergänzen.

Der **Weihnachtsgottesdienst** wird am **24.12.2020 ab 14 Uhr auf unserer Homepage** in digitaler Form abrufbar sein. Sie benötigen hierfür einen Computer, ein Tablet oder ein Smartphone mit Internetzugang.

Es finden **zwei Weihnachtsgottesdienste um 14 Uhr und um 18 Uhr in der Kirche** statt. Für diese Gottesdienste sind jeweils 92 Besucher zugelassen. Um diese Zahl nicht zu überschreiten, geben wir ab 1. Advent personalisierte Eintrittskarten aus. Sie kosten kein Geld, sondern sind eine Art „Platzkarte“.

Um 16 Uhr wird die Weihnachtsgeschichte im Pfarrgarten gelesen und wir wollen Weihnachtslieder an einer Krippe singen. Eintrittskarten sind hierfür nicht nötig. Wir benötigen aber von jedem Teilnehmer die Kontaktdaten (Adresse u. Telefonnummer). Bitte bringen Sie diese auf einem Zettel mit!

Um 22.30 Uhr gibt es traditionell die von der Jungen Gemeinde gestaltete **Andacht zur Heiligen Nacht**. Auch hierfür sind Eintrittskarten erforderlich.

Das **traditionelle Krippenspiel findet bereits am 4. Advent um 10 Uhr** in unserer Kirche statt. Auch hierfür sind Eintrittskarten wie für die Weihnachtsandachten erhältlich.

Wann und wo können Sie diese kostenlosen personalisierten Karten bekommen?

In den Sonntagsgottesdiensten ab 1. Advent nehmen Pastorin Garling bzw. Kirchengemeinderatsmitglieder Ihre persönliche Anmeldung gern entgegen. Ebenso können Sie Eintrittskarten persönlich während der Sprechzeiten im Pfarrhaus in der Friedhofsverwaltung erhalten. **Vorbestellungen über Telefon und E-Mail sind nicht möglich.**

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es in diesem Jahr leider nicht für jeden möglich ist, den Heiligabend mit einem Gottesdienst in der Biestower Kirche zu feiern. Die diesjährige Weihnachtskunstpostkarte und die dazugehörige Predigt können Sie gern ab dem 24.12.2020 im Pfarrhaus erhalten. Gesegnete Weihnachten!



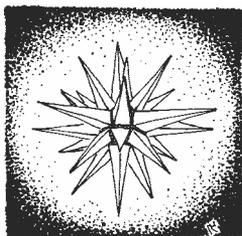
Weihnachtspäckchen für Gefangene in der JVA Waldeck



Am Dienstag, **15.12.2020 ab 16 Uhr** möchten wir im
Gemeindesaal des Pfarrhauses für die JVA Waldeck
eine Päckchenspendenaktion (Weihnachten im Schuhkarton) durchführen.
Bringen Sie gern Geschenkpapier, Geschenkband, kleine Schuhkartons und
Dinge mit, die wir einpacken können.

Gefangene dürfen keine Pakete (weder zu Weihnachten noch zum Geburtstag)
von Angehörigen erhalten. Die Gefängnisseelsorge hat für Weihnachten und die
JVA Waldeck eine Ausnahmegenehmigung für diese anonyme Spendenaktion
erhalten. Das Ziel ist: für jeden Gefangenen ein Päckchen. Diese Aktion ist ein
Zeichen für die Inhaftierten, dass sie trotz ihrer Taten und Strafen nicht ver-
gessen sind – gerade zu Weihnachten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns
dabei mit einer Päckchen- oder Geldspende unterstützen würden.

Vertreter des Anstaltsbeirates, der Anstaltsleitung, die Gefängnisseelsorgerin
Frau Ursula Soumagne und Pastor Martin Kühn werden mit Beamten Ihre
Päckchen am 24. Dezember den Gefangenen persönlich
überreichen.



Das Päckchen darf enthalten:

- originalverpackten Kaffee, Tee oder Tabak
(keine Feuerzeuge o.ä.)
- originalverpackte Süßigkeiten, Gebäck, Hygiene-
artikel (ohne Alkohol, keine Spraydosen)
- eine Grußkarte (ohne persönliche Angaben wie
Adresse, Telefonnummer, E-Mail Adresse)
- Bücher, Schreibzeug, gestrickte Socken ...

Nicht zugelassen sind: berauschende Mittel (z.B. Alkohol, Drogen, Medika-
mente), Spraydosen, Feuerzeuge, Streichhölzer, Kerzen, brennbare Flüssig-
keiten und verderbliche Lebensmittel!

Bei einer finanziellen Unterstützung dieser Aktion können
Sie auch eine Spende überweisen auf das Konto Nordkirche
Hauptbereich 2;

IBAN: DE 64 5206 0410 5606 5650 00;

BIC: GENODEF1EK1; Verwendungszweck:

„21093000 Weihnachtsspende JVA Waldeck“





Sterntaleraktion 2020

Die Idee zur Sterntaleraktion in unserer Gemeinde entstand im letzten Jahr. Ghasem, ein junger Mann aus dem Iran, gestaltete das Sterntalerbild dafür.

Wir konnten mit Ihrer Gabe ein Zeichen für Menschlichkeit und Nächstenliebe in unserer Gemeinde setzen. Auch in diesem ganz besonderen und unruhigen Jahr möchten wir die Sterntaleraktion wieder durchführen.

Kristin Arnold, eine Glaskünstlerin aus Biestow, war wieder so freundlich und hat uns 100 selbstgefertigte „Sterntaler“ aus Glas zur Verfügung gestellt. Sie sehen sie auf dem unten abgebildeten Bild.

Nun sind es nur noch ein paar Tage bis zum Heiligen Abend. Viele sehnen sich nach Wärme und Licht in diesen unsicheren und kontaktarmen Zeiten. Gern möchten wir in diesem Jahr dafür Sorge tragen, dass bei allen in unserer Gemeinde die Weihnachtsbotschaft ankommt (u.a. Weihnachtsbriefaktion und digitaler Weihnachtsgottesdienst). Unsere Sterntaleraktion beginnt mit dem ersten Advent.

Die Sterntaler können Sie nach unseren Gottesdiensten oder Konzerten (sofern möglich) in unserer Gemeinde gegen einen Mindestobolus von 5 Euro erhalten. Wenn Sie mehr geben möchten, liegt es ganz in Ihrem Ermessen. Sollten Sie nicht die Möglichkeit haben, unsere Gottesdienste besuchen zu können, aber gern unsere Sterntaleraktion dennoch unterstützen wollen, dann melden Sie sich bei Susann Draheim Tel. 0381/400 77 86 und wir finden einen Weg.

Lassen Sie uns gemeinsam die Welt etwas besser machen, erst recht in diesem Jahr mit seinen Herausforderungen! Vielen Dank!





Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist! **(Lukas 6, 36) Gedanken zur Jahreslosung 2021**

Was bedeutet Barmherzigkeit für Sie? Mir fiel als erstes dazu Unbarmherzigkeit ein, doch warum? Vielleicht durch Leid, welches viele Menschen durch Hunger, Krieg und Krankheit erfahren müssen. Muss es also erst Leid geben, um Barmherzigkeit entstehen zu lassen?

Ich meine nein, denn bei genauerem Hinsehen steht das Herz nicht nur als Silbe im Zentrum dieses Begriffes, sondern macht ganz viel von seiner Bedeutung aus. Wenn wir etwas in unser Herz lassen, wenn uns etwas berührt, so ist es ein erster Schritt in Richtung Barmherzigkeit.

Barmherzigkeit trägt Wärme in sich, und wer sehnt sich nicht nach wohliger Wärme? Gott ist barmherzig, seine Barmherzigkeit ist seine Liebe zu uns, die er mit uns teilt und die wir mit unseren Mitmenschen teilen sollen.

Ganz praktisch bedeutet Barmherzigkeit, achtsam zu sein und beginnt damit, Verständnis zu haben und nicht auf seinem Recht zu bestehen. Schauen wir unser Gegenüber an, versuchen wir Vorurteile und Groll zu unterdrücken und ihm oder ihr mit unserem Herzen und mit wohliger Wärme zu begegnen. Versuchen wir doch mal, einmal an jedem Tag barmherzig zu sein. Sei es, indem wir berechtigte Kritik einfach mal herunterschlucken und einfach mit dem Herzen zu hinterfragen versuchen, warum ein Fehler passiert ist.

Sie werden sehen, wie schön und befreiend es ist, besonders in den kleinen Dingen des Lebens Barmherzigkeit zu zeigen. Lassen Sie uns also voller Vorfreude gemeinsam voller barmherziger Achtsamkeit hoffnungsvoll die Zukunft gestalten, möglichst schon morgen und nicht erst im neuen Jahr.

Bea Schmidt



Manchmal entdecken wir ein Herz gerade dort, wo wir es gar nicht erwartet hätten, mitten in der Natur - wie hier auf diesem Foto, wo es Birgit Frost entdeckt hat. Wenn wir auf Herzenswünsche unserer Mitmenschen eingehen, kann Herzlichkeit wachsen. Wo wird Ihnen wohl ein Herz begegnen?



Der Weltgebetstag ist am 05.03.2021!

Das Gebet ist eine Möglichkeit, uns gegenseitig zu unterstützen, die uns auch bei schärfsten Coronaregeln erhalten bleibt. Wir planen erst einmal ganz optimistisch eine gemeinsame Feier am Freitag **05.03.21 um 17 Uhr** in der Kirche oder im Gemeindehaus. Bitte melden Sie sich dafür bis zum 01.03.21 bei Pastorin Garling an, wenn Sie mit uns vor Ort feiern wollen, damit wir besser planen können, wo und wie wir feiern.

Wir werden sicher noch nicht wieder miteinander essen können, aber zwei Haushalte dürfen sich ja treffen und können gemeinsam beten. Und wer ein leckeres exotisches Gericht kocht, kann uns vielleicht ein Bild davon schicken und Tipps zum Gelingen weitergeben.

Falls wir uns nicht persönlich treffen können, finden wir eine Alternative. Schauen Sie bitte auf die Internetseite der Gemeinde und in die Schaukästen! Das Gebet für die Frauen in Vanuatu können wir an jedem Ort sprechen und auch unsere Spenden sind nicht an persönliche Treffen gebunden.

Das Kollektenkonto des Weltgebetstages finden Sie hier: Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V. Evangelische Bank eG, Kassel
IBAN: DE60 5206 0410 0004 0045 40 BIC: GENODEF1EK1

Weltgebetstag 2021 - Worauf bauen wir?

Manchmal hätte ich gern eine Glaskugel, in der ich sehen könnte, wie sich die Corona-Situation im März 2021 darstellen wird. Dann wüssten wir, unter welchen Bedingungen wir am ersten Freitag im März, dem 05.03.2021, unseren Weltgebetstags-Gottesdienst feiern können.

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu. Seinem Motto „Worauf bauen wir?“ wird der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 zugrunde gelegt. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament..Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst. Dieser Grundsatz wird in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits umgesetzt.



INFORMATIONEN

Denn obwohl der aus 83 Inseln bestehende Staat keine Industrienation ist und kaum CO₂ ausstößt, ist er vom Klimawandel bedroht wie kein anderes Land. So zerstörte 2015 der Zyklon Pam große Bereiche der Inselwelt und forderte 24 Todesopfer. Um dem Klimawandel entgegenzuwirken, gilt auf Vanuatu seit 2 Jahren ein rigoroses Plastikverbot.

Weniger „vorbildlich“ ist der Staat in Bezug auf die Rolle der Frau in der Gesellschaft. Im vanuatischen Parlament findet sich keine einzige Frau, obwohl sich 15 Frauen im Jahr 2020 zur Wahl stellten. Die Aufgaben der Frauen liegen in der Betreuung von Kindern und Senioren sowie der Essenszubereitung. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Durch Projekte des Weltgebetstages werden Frauen und Mädchen weltweit unterstützt. Auf Vanuatu lernen Frauen sich über Medien mitzuteilen, damit ihre Gedanken und Probleme wahrgenommen werden.

Hier in Deutschland will der Weltgebetstag 2021 durch den Vertrieb bienenfreundlicher Samen dazu beitragen, die bestehende Artenvielfalt zu erhalten (<https://www.eine-welt-shop.de/weltgebetstag/>).

Seit mehr als 100 Jahren engagieren sich Frauen über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg für den Weltgebetstag.

Mehr Informationen dazu: www.weltgebetstag.de sowie kurzfristig in unseren Abkündigungen bzw. Schaukästen der Kirchengemeinde Biestow.

Angrit Stachs



Ingwerkuchen

Zutaten (für ein Blech)

200 g Butter, 330 g Zuckerrübensirup
400 g brauner Zucker, 500 g Mehl, 1 EL
Backpulver, 1 Msp. Natron, 1 TL Zimt,
½ TL Salz, 3 – 4 EL Ingwer, 1 EL geriebene
Zitronenschale, 200 ml warme Milch, 2 Beutel
Schlagcremepulver, 400 ml Kokosmilch

Zubereitung: Butter, Zuckerrübensirup und Zucker schmelzen und abkühlen lassen.

Mehl mit Backpulver, Natron, Zimt, Salz, Ingwer und Zitronenschale vermischen.

Die Butter-Zuckermischung dazugeben und gut verrühren. Nach und nach die

warme Milch unterrühren. Den Teig auf ein hohes Backblech geben und bei 180

Grad circa 40 Minuten backen. Schlagcremepulver mit der Kokosmilch aufschlagen

und auf dem abgekühlten Kuchen verteilen. Guten Appetit!

Dieses Rezept kann die Wartezeit bis zum Weltgebetstag 2021 versüßen.

Frauenfrühstück

Die Gruppe „Frauenfrühstück“ pausiert derzeit aus Rücksicht und Vorsicht. Wir hoffen sehr, dass es im Frühjahr wieder gemeinsame Treffen geben wird. Wenn Sie ein Gespräch wünschen, geben Sie bitte Bescheid.



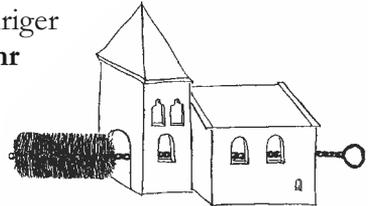
10 jähriges Dienst-Jubiläum der Friedhofsmitarbeitenden

Unsere beiden Friedhofsmitarbeiterinnen Frau Aschermann und Frau Eggert und unser Friedhofsmitarbeiter Herr Papenhagen sind inzwischen schon seit 10 Jahren in unserer Kirchengemeinde tätig.

Danke für alle gute Arbeit in den zurückliegenden Jahren. Sie sind diejenigen, die dafür sorgen, dass unsere Friedhöfe gepflegt sind und es auch weiterhin sein werden.

Frühjahrsputz

Am **Sonnabend, 27.03.2021**, findet unser diesjähriger Friedhofseinsatz und Kirchenputz statt. Um **9 Uhr** treffen wir uns an der Kirche. Bringen Sie gern Utensilien (wie Eimer, Lappen und Harke) mit. Mittags wird es hoffentlich eine kleine Stärkung geben können. Jung und älter sind willkommen, denn „Viele Hände - baldiges Ende“.



Kritzmower Kreativkreis

Der **Kreativkreis** pausiert bis April 2020.

Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer, Tel.: 038207/746 27

Seniorenweihnachtsfeier am 14.12.2020 um 15 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, im großen Gemeindesaal des Bies-tower Pfarrhauses zur Weihnachtsfeier für Senioren zusammenzukommen. Melden Sie sich dafür bitte vorher im Pfarramt bei Pastorin Garling an.





Weihnachtsrätsel - Hier gibt es etwas zu gewinnen!

EIBLB - _____(9)
RZEKE - _ (5) _____
TAHMICRSUB - _____(10) ___
EEBHHTLME - _____(2) _____
NEGLE - ____ (12) ____
RTEHNI - _____(7)
KLOCEG - ____ (3) ____
RNTES - _____(11)
HCEIRK - ____ (4) ____
MTETETRICHS - _____(6) _____
PRIEPK - _ (8) _____
ERGOL - ____ (1) ____

Lösungswort:

_ (1) _ (2) _ (3) _ (4) _ (5) _ (6) _ (7) _ (8) _ (9)
_ (10) _ (11) _ (12)

Schickt das Lösungswort mit eurem Namen und E-Mail-Adresse an kunsthawerkermarkt.birstow@freenet.de oder gebt es im Pfarrhaus ab. Einsendeschluss ist der 31.12.2020. Wir verlosen drei Überraschungspäckchen. Diese werden vom Gemeindefreizeitungskreis Kunsthandwerkermarkt zur Verfügung gestellt.

Weihnachtsgeschichte - Die Geburt Jesu

Die hochschwängere Maria und Josef mussten nach Bethlehem reisen. Die Stadt war völlig überfüllt und die beiden konnten erst nach langem Suchen eine Unterkunft in einem Stall finden. Dort kam dann Jesu zur Welt. Da es keine Wiege gab, legten Maria und Josef das Kind in eine Futterkrippe. In jener Nacht leuchtete ein ganz besonderer Stern. Die Weihnachtsgeschichte findest du in der Bibel im Neuen Testament: Lukas 2, 1-20

Weihnachtsrezept - Wichtelpunsch

Zutaten:

1 Liter Fruchtsaft nach Wahl
(z.B. Apfel- oder Orangensaft),
½ Esslöffel Honig, ¼ Teelöffel
Zimt, 1 Esslöffel Zitronensaft

Zubereitung:

Obstsaft im Kochtopf langsam erhitzen. Nicht kochen lassen. Kochtopf von der Herdplatte nehmen.

Restliche Zutaten in den Kochtopf geben und ca. 5 Minuten ziehen lassen.

Fertig!



Wo wohnt Gott?

Im September waren wir mit einer Gruppe Geflüchteter in Hannover. Eigentlich hatte diese Fahrt im Juni stattfinden sollen. Jetzt im September hatten wir die Möglichkeit, gemeinsam Zeit zu verbringen, bevor das öffentliche Leben wieder eingeschränkt wurde.

Und es war eine gute Zeit. 30 Menschen aus verschiedenen Ländern waren zusammengekommen, und auch wenn sich viele von ihnen vorher noch nie begegnet waren, war es spätestens am Freitagabend ein herzliches Miteinander. Wir aßen miteinander, wir spielten, beteten und sangen. Hannover ist eine große Stadt, durch den Krieg schwer getroffen und wieder aufgebaut in Betonzeiten. Hinter dem Bahnhof sitzen die Aussortierten, Alkoholiker, Drogenabhängige, Einsame. Vor dem Bahnhof ist der Ernst-August-Platz mit der Reiterstatue und dem Zugang zum Einkaufs- und Vergnügungsviertel. Selten, dass ein Bahnhof zwei so entgegengesetzten Welten Eingang bietet.

Am Sonntag waren wir zum Gottesdienst angemeldet in der großen Marktkirche. Befremdlich wirkten wir mit all unseren Hautfarben und Koffern und Taschen und Kindern zwischen dieser festgeprägten Gemeinde in Sonntagskostümen und mit gut sitzenden Frisuren. Neugierige Blicke, Getuschel, auch offene Gesichter und fragende Gespräche. Eine aufragende Kirche ist das, wohlgefügt in das Stadtensemble, hell, wohltönende Melodien drangen an unser Ohr, und nach dem Gottesdienst stand die Gemeinde beisammen. Wir zogen an ihnen vorbei mit unseren Koffern, im Gänsemarsch zum Bahnhof.

Dann war noch Zeit bis zur Abfahrt des Zuges. Meine Gemeinde löste sich auf, strömte auseinander, um zu sehen und zu kaufen. Ich blieb und bewachte die Koffer. Und sah. Da kam ein Einbeiniger an Krücken und hievte sich zum Sitzen auf einen Holzkasten. Sein Bekannter kam herbei in einem Sonntagssakko, dass schon viele Jahre an Sonntagen getragen wurde, aus den ausgebeulten Taschen zwei Bier hervorholend. Da war einer und durchsuchte die Papierkörbe. Flaschen nahm er und Angebissenes verschlang er im Gehen. Und als ich selbst auf so einem Holzkasten sass, da setzte sich einer neben mich und sprach oder vielmehr tuschelte so vor sich hin. Ich wusste nicht, ob er mit mir oder mit sich selbst sprach. Vielleicht übte er nur seine Stimme. Und hinter mir, da lag einer auf der zur Shoppingmall führenden Treppe. Der war schwarz und dürr und die Sonne schien ihm ins Gesicht. Aber er war so weggetreten, und es störte ihn nicht. Sein Kopf auf der harten Stufe und Zucken in seinem Körper. Und einer kam und fegte mit einem Besen und der tat so, als würde er diesen Unrat da wegfegen. Der Schwarze rappelte sich auf und torkelte davon und die Hosen rutschten, dass man die Unterhose sah. Und als der mit dem Besen wieder weg

!THEMA

war, da legte er sich wieder dorthin. Da trat eine Frau zu mir und erzählte mir folgende Geschichte:

Als ich im Iran lebte, da ging mein Onkel an jedem Sonntag in ein Restaurant. Es war oft heiß und die Straße staubig. Trotzdem saßen immer hungrig bettelnde Kinder an dem Treppenaufgang zum Restaurant. Mein Onkel zählte diese Kinder und ging dann ins Restaurant und kaufte für jedes von ihnen ein belegtes Brot, und er kaufte nicht die billigen, sondern die mit viel Fleisch. Diese brachte er ihnen, sie nahmen sie und lachten und bissen freudig hinein. Dann setzte sich mein Onkel lachend in das Restaurant und aß selbst.

Die Frau fuhr fort: Einmal ging ich selbst mit einem belegten Brot auf der Straße und wollte es im Gehen essen. Da sassen eine Frau und ein Kind an der Straße. Das Kind sass zwischen den Beinen der Frau, sie hatte ihren Umhang über das Kind gelegt, dass es etwas geschützt sei vor Sonne und Staub. Und der Hunger sprach aus ihren Augen. Weißt du, Hunger kann man sehen. Er macht die Augen trüb und die Menschen ganz apathisch. Aus ihren trüben Augen sahen sie auf mich und mein Brot. Und ich wollte abbeißen, aber ich konnte es nicht. Ich warf das Brot fort. Dann drehte ich um und ging zu dem Stand und kaufte zwei neue Brote. Mit denen ging ich zu den beiden und gab sie ihnen. Das Kind blickte mich an, seine Augen wurden klar, und es lächelte ein bisschen. In diesem Augenblick, wusste ich, dass Gott in diesen Kinderaugen wohnte.

Ich bin nicht zu dem Schwarzen gegangen, um zu helfen, und ich sprach nicht mit dem Tuschelnden, und der Einbeinige zog von dannen, nachdem er seine Flasche geleert hatte. Ein mir in die Hand gedrücktes christliches Angebot warf ich achtlos fort. Aber der Schwarze auf der Treppe, der grub sich ein in mein Gewissen und in mein Gedächtnis. Manchmal, da frage ich mich: Wo feiern wir ihn eigentlich – unseren Gottes-Dienst?

Diese Geschichte ist kein Märchen, sie ist genau so passiert.



Stephan Koepke

— KONZERT ANKÜNDIGUNGEN —

Konzert am Samstag, 05. Dezember 2020, 19 Uhr in der Kirche mondlee



In steter Regelmäßigkeit spielt das Duo mondlee Konzerte in der Biestower Kirche. Auch in diesem Jahr werden Steffi und Nico Cleemann ihr Publikum mit Trompete, Flügelhorn und Klavier in Adventsstimmung versetzen.

Am 05. Dezember 2020 um 18 Uhr bringen die Rostocker Musiker Bearbeitungen von Adventsliedern sowie eigene Kompositionen zu Gehör. Stilsicher bewegt sich mondlee dabei zwischen jazzigen, poppigen und filmmusikartigen Klängen und lässt immer wieder Platz für Improvisationen.

Falls das Konzert nicht stattfinden darf, wird das Musikerpaar es einspielen, so dass Sie es sich dann auf der Internetseite www.mondlee.de anhören können. Ihre Kollekte als Dank und zur Unterstützung überweisen Sie gern auf unser Gemeindep konto (siehe hintere Umschlagseite mit dem Betreff „mondlee“

Musikalische Gestaltung des 3. Adventsgottesdienstes

Zum Gottesdienst am 3. Adventssonntag, dem **13.12.2020**, um **10 Uhr** möchten wir Sie sehr herzlich einladen. Musikalisch mitgestaltet wird dieser Gottesdienst vom Blockflötenquartett „KONversation“ mit Mathis Freiwald, Caroline Cleemann, Anneke Hirschlipp und Leo Pieper. Die vier Schülerinnen und Schüler des Konservatoriums aus der Klasse von Esther Kleindienst haben sich im vergangenen Jahr zur Vorbereitung auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ zusammengefunden. Seitdem machen sie mit Leidenschaft gemeinsam Musik von der Renaissance bis zur Moderne. In diesem Gottesdienst wird adventliche Musik in verschiedener Bearbeitung auf den vielen Instrumenten der Blockflötenfamilie von der Sopranino bis zum Subbass zu hören sein.





TAUFEN

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

- 06.09.2020 Nike Solveigh Borchardt,
1. Mose 28, 15 a
Junis Rivan Borchardt, Psalm 16, 11
- 13.09.2020 Jannis Gustav Ahlgrimm,
Epheser 5, 8b-9
- 20.09.2020 Lasse Jensen, Sprüche 4, 23



BEERDIGUNGEN

Alles hat seine Zeit und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.

- 20.02.2020 Christa Bölder im Alter von 91 Jahren, auf dem Neuen Friedhof Rostock, Jesaja 43, 1
- 11.08.2020 Gerhard Jung im Alter von 84 Jahren, auf unserem Kirchhof, Hebräerbrief 13, 2
- 22.08.2020 Margit Kunert im Alter von 81 Jahren, auf unserem Neuen Friedhof
- 03.09.2020 Friedrich Ohde im Alter von 90 Jahren, auf unserem Neuen Friedhof
- 16.09.2020 Hans-Georg Dietrich im Alter von 90 Jahren, Prediger 3
- 24.09.2020 Dieter Neu im Alter von 70 Jahren, auf unserem Neuen Friedhof
- 28.09.2020 Heinz Sokolowski im Alter von 90 Jahren, auf unserem Neuen Friedhof
- 30.09.2020 Hannelore Buchholz im Alter von 78 Jahren, auf unserem Neuen Friedhof
- 21.10.2020 Hartwig Hammerich im Alter von 85 Jahren, auf unserem Kirchhof, Galaterbrief 6, 7
- 23.10.2020 Karl-Friedrich Witt im Alter von 93 Jahren, auf unserem Kirchhof, Pastor i.R. Witt, Psalm 121
- 29.10.2020 Roland Düwel im Alter von 62 Jahren, auf unserem Neuen Friedhof
- 13.11.2020 Else Luplow im Alter von 83 Jahren, auf unserem Kirchhof, Vikar Tobias Lorenz, Genesis 2, 4-8

GEBURTS TAGE

Dezember 2020



Wenn Sie nicht
möchten, dass Ihr
Geburtstag hier
veröffentlicht wird,
dann geben Sie uns
bitte vorher Bescheid.



Januar 2021

GEBURTS  TAGE

Februar 2021

März 2021

Wir wünschen allen Jubilaren Gottes Segen und ein behütetes neues Lebensjahr mit vielen Freuden, Begleitung und Stärkung!



GOTTESDIENSTE



Unsere Gottesdienste beginnen in der Regel um 10 Uhr in der Kirche.

Maximal 92 Personen können derzeit teilnehmen.

Aufgrund der aktuellen Lage feiern wir aus Rücksicht noch kein Abendmahl. Kindergottesdienst bieten wir nur in Begleitung eines Erwachsenen oder großen Geschwisterkindes an.

Fragen Sie gern kurzfristig im Pfarramt nach und halten sich an die Hygienevorschriften.

Vertretungspastoren bei Gottesdiensten werden extra genannt, bei N.N. ist die Vertretung noch nicht benannt, ansonsten feiert den Gottesdienst Pastorin Garling und/ oder Vikar Tobias Lorenz mit Ihnen.

Gottesdienste im Dezember 2020

Monatspruch: Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin: wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele. (Psalm 139, 14)

An allen Adventssonntagen gibt es Kindergottesdienst!

06.12. Gottesdienst am 2. Advent

13.12. Musikalischer Gottesdienst am 3. Advent mit dem Flötenquartett „KONversation“

20.12. Gottesdienst am 4. Advent mit Krippenspiel



24.12. 14 und 18 Uhr Christvesper in der Kirche

16 Uhr Weihnachtsgeschichte und Weihnachtsmusik im Pfarrgarten

22.30 Uhr Musik und Wort in der Heiligen Nacht,

mit der Jungen Gemeinde in der Kirche



25.12. Gottesdienst am 1. Weihnachtstag mit Pastor i.R. Dieter Wolter

27.12. Gottesdienst am 1. Sonntag nach dem Christfest, mit Vikar Tobias Lorenz



31.12. Andacht am Jahresende um 16 Uhr in der Kirche

Gottesdienste im Januar 2021

Monatspruch: Viele sagen: „Wer wird uns Gutes sehen lassen?“ Herr, lass leuchten über uns das Licht deines Antlitzes!“ (Psalm 4, 7)

01.01. Gottesdienst am Neujahrstag mit Pastor i. R. Dieter Wolter

03.01. Gottesdienst am 2. Sonntag nach dem Christfest

GOTTESDIENSTE

- 10.01. Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphania
- 17.01. Gottesdienst am 2. Sonntag nach Epiphania
mit Vikar Tobias Lorenz
- 24.01. Gottesdienst am 3. Sonntag nach Epiphania
- 31.01. Gottesdienst am letzten Sonntag nach Epiphania,
mit Kindergottesdienst, Abendmahl und Kirchenkaffee
gestaltet von der Jungen Gemeinde sind geplant



Gottesdienste im Februar 2021

*Monatspruch: Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind.
(Lukas 10, 20)*

- 07.02. Gottesdienst am Sonntag Sexagesimae
- 14.02. Gottesdienst am Sonntag Estomihi
- 21.02. Gottesdienst am Sonntag Invokavit
- 28.02. Gottesdienst am Sonntag Reminiszere,
mit Kindergottesdienst, eine Abendmahlsfeier ist geplant



Gottesdienste im März 2021

*Monatspruch: Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden, so werden die
Steine schreiben. (Lukas 19, 40)*

- 05.03. Freitag 17 Uhr, Weltgebetstag
- 07.03. Gottesdienst am Sonntag Okuli
- 14.03. Gottesdienst am Sonntag Lätare, N.N.
- 21.03. Gottesdienst am Sonntag Judika, N.N.
mit Taufe von Bea Johanna Schmidt
- 28.03. Gottesdienst am Sonntag Palmarum



01.04. - 04.04. sind die Ostertage, die wir hoffentlich miteinander gestalten und feiern können.

Näheres zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte den Aushängen und Einladungen. Es ist jetzt noch nicht absehbar, wie wir diese Feste gestalten und feiern können.

Einmal im Monat gibt es in unserer Kirche oder im Pfarrhaus einen **christlich-orthodoxen Gottesdienst** in **Tigrinya** (diese Sprache sprechen viele Menschen in Eritrea). Diese Gottesdienste können zur Zeit leider noch nicht wieder angeboten werden. Fragen Sie gern nach.



Der **Kritzmower Kreativkreis** trifft sich einmal im Monat am Freitag um 19 Uhr in der Alten Schule in Kritzmow. Interessierte sind herzlich eingeladen. Ansprechpartnerin: Gertrud Fischer, Tel.: 038207/746 27 (Pausiert derzeit.)

Einmal im Quartal sind alle eingeladen, donnerstags um 19 Uhr im Pfarrhaus in einem **Kreis über Glauben und die Bibel** ins Gespräch zu kommen. Kommen Sie mit Ihren Fragen, Anliegen und Ideen. Ansprechpartnerin: Pastorin Asja Garling.



(Pausiert derzeit.)



Der **Frauenfrühstückskreis** trifft sich an jedem ersten Donnerstag im Monat von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeinderaum. Ansprechpartnerin: Kornelia Tiedge, Tel.: 0381/403 38 50, E-Mail: korneliatiedge@aol.com. (Pausiert derzeit.)

Singekreis: jeweils am Mittwoch von 19.30 – 21 Uhr im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Biestow. Ansprechpartner: Florian Sauer (Hochschule für Musik und Theater) Tel.: 0152/21450362 (Pausiert derzeit.)



Gemeindenachmittag für Senioren:

Wir treffen uns in der Alten Schule in Kritzmow, meist am dritten Montag des Monats, um 15 Uhr.

Ein weiteres Senioren-Angebot gibt es in Papendorf, im Mehrgenerationenraum, dazu lädt Birgit Hakenberg ein.

Dienstagskreis: Am letzten Dienstag im Monat trifft sich der Dienstagskreis als Hauskreis zum Bibelgespräch um 19.30 Uhr. Ansprechpartner: Pastor i. R. Klaus-Dieter Wolter in Biestow, Am Dorfteich 11a, Tel.: 0381/403 39 73 (Pausiert derzeit.)



Sportliches Angebot Rückenschule:

mittwochs 17 – 18 Uhr im großen Gemeindesaal

Ansprechpartnerin: Gertrud Hoffmann, Tel.: 0381/401 07 29 (Pausiert derzeit.)

GEMEINDE KREISE

Kirchenmäuse: Eingeladen sind Kindergartenkinder mit ihren Eltern an einem Samstag im Monat um 10 Uhr.
Ansprechpartnerin: Barbara Brede



Kindernachmittag für Grundschulkinder:
mittwochs 16.30 – 17.30 Uhr, Ansprechpartnerin: Barbara Brede



Konfirmanden: Jeweils am Dienstag im 14-täglichen Wechsel.
Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden jeweils 1 1/2 h

Freundeskreis Flüchtlinge:

Treffen jeden 2. Donnerstag im Monat 18.30 – 20 Uhr im kleinen Gemeinderaum,
Kontakt: Birgit Hakenberg, Tel.: 0160/94808034
Deutschkurse: dienstags – freitags,
Ansprechpartner: Stephan Koepke, Tel.: 0176/41973692
Hausaufgabenhilfe: donnerstags 16 Uhr,
Ansprechpartnerin: Karen Jensen, Tel.: 0170/5119161



Nähkurs im Gemeindesaal mit Christine Kaiser-Beste,
sonnabends einmal monatlich

Fahrradwerkstatt mit Jan Wehnert, Steffen Nozon, Herrn Fitzer und Frank Schmidt-Garling. Jeweils am letzten Donnerstag des Monats.

Instrumenten-Workshop mit Frank Schmidt-Garling nach Absprache. (Pausiert derzeit.)

Der **Afrikaliederchor „sisipekee“** trifft sich dienstags von 18 – 19.30 Uhr im Pfarrhaus, Ansprechpartnerin: Caroline Siegmund, Tel.: 0381/45 83 88 33 (Pausiert derzeit.)



Jagdhornbläserkreis Warnowtal e.V. unter Leitung von Herrn Peters, montags 19.30 – 21 Uhr im kleinen Gemeinderaum des Pfarrhauses. (Pausiert derzeit.)

Einmal im Monat erklingen donnerstags im kleinen Gemeinderaum um 14 Uhr für 1 1/2 Stunden kleine **Harfen**.

Einige Veh-Harfen stehen vor Ort zur Verfügung. Es gibt auch ein Angebot in Kritzmow, Alte Schulstr. 1. Nachfragen und Anmeldung bei Volker Kretschmer, Tel. 038207-758271 (Pausiert derzeit.)

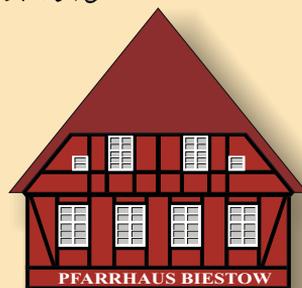


Kirchengemeinde



www.kirche-biestow.de

Ev.-Luth. Pfarramt Biestow
Am Dorfteich 12
18059 Rostock



Kontoverbindung Gemeinde: OSPA Rostock
IBAN: DE 88 13050000 0201009056

Pastorin: Asja Garling

Tel.: 0381/400 31 21, Fax: 0381/401 07 15, E-Mail: biestow@elkm.de
Sprechzeiten: Dienstag: 9 – 10 Uhr (telefonisch), 10 – 12 Uhr (Besuch)
Donnerstag: 17 – 19 Uhr gern mit Voranmeldung
Vikar Tobias Lorenz, E-Mail: tobias.lorenz@elkm.de

Friedhofsverwaltung: Evelyn Eggert und Manuela Aschemann

Tel.: 0381/44 03 69 67, Fax 0381/4403 4957

E-Mail: friedhof@kirche-biestow.de

Sprechzeiten: Dienstag 9 – 12 Uhr, 14 -18 Uhr

Friedhofsgärtner und Küster: Simon Papenhagen, Tel.: 0174/369 52 32

Gemeindepädagogin: Barbara Brede, Tel. 0177-5633588

E-Mail: barbara.brede@elkm.de

Koordinator für die Arbeit mit Geflüchteten: Stephan Koepke

Tel.: 0176/41973692; E-Mail: rostock.biestow@web.de

Organisten: Margitta Kiss E-Mail: lkisslines@gmail.com

Hannes Ryll (im Studium)

Johann Degel Tel.: 0172/ 721 52 92

Friedrich Hagedorn E-Mail: fiete@freund-1.de

Wolfram Hausberg Tel.: 0381/ 77 88 92 81

Förderverein für das Kirchenseble Biestow e.V.

Am Dorfteich 12, 18059 Rostock, E-Mail: foerderverein@kirche-biestow.de

Spendenkonto OSPA Rostock, **IBAN:** DE82 1305 0000 0200 0502 22

Vorsitzender: Marcus Frank, Tel.: 0381/40 34 56 78

Stellvertretende Vorsitzende: Jutta Limbeck